



PRESSEMITTEILUNG

13. Mai 2005

SINGAPORE AIRLINES GROUP ERZIelt REKORD- BETRIEBSERGEBNIS VON CHF 991 MIO

DIE WICHTIGSTEN DATEN DER GRUPPENERGEBNISSE

	CHF	SGD		% Veränder.	
• Operatives Ergebnis	991	1,356	Mio	+	99.2
• Gewinn nach Steuern	1,015	1,389	Mio	+	63.6
• Gewinn je Aktie	0.83	114.0	Cts	+	63.6
• Gesamtdividenden je Aktie	0.29	40.0	Cts	+	60.0

* Wechselkurs Singapur Dollar (SGD) zu Schweizer Franken (CHF) 0.73080 am 11.5.05

GEWINNE DER GRUPPE

Die Gruppe erzielte das bisher höchste operative Ergebnis von CHF 991 Mio. / SGD 1.35 Mrd. für das Finanzjahr, das am 31. März 2005 endete. Sie konnte die im Geschäftsjahr 2003/04 erzielten Gewinne fast verdoppeln, trotz der Herausforderung durch hohe Kerosinpreise und eine zunehmende Anzahl Mitbewerber, die auf den lokalen Markt drängten.

Die Umsatzerlöse der Gruppe waren mit CHF 8.77 / SGD 12.01 Mrd. die höchsten jemals erzielten – ein Anstieg um CHF 1.64 Mrd. / SGD 2.25 Mrd. im Vergleich zum Vorjahr (+ 23,1%). Durch wirksames Kostenmanagement stiegen die Ausgaben im gleichen Zeitraum um nur 17,3% auf CHF 7.78 Mrd. / SGD 10.65 Mrd an.

Der Gewinn nach Steuern erhöhte sich um CHF 394.6 Mio. / SGD 540 Mio auf CHF 1.00 Mrd / SGD 1.38 Mrd. Eine starke operative Performance, höhere Beiträge aus dem Verkauf von Flugzeugen und gesteigerte Gewinnanteile verbundener Unternehmen, trugen zu diesen Gewinnen bei. Da im Geschäftsjahr 2003/4 der Unternehmenssteuersatz in Singapur gesenkt worden ist, stieg der Reingewinn im selben Jahr stark an.

Das operative Ergebnis verbesserte sich durch eine stark angestiegene Nachfrage (plus 20%, bezogen auf Passagierkilometer) nach dem Rückgang der Reisetätigkeit im Vorjahr, in dem SARS ausgebrochen war. Die Passagier-Rendite verbesserte sich um 9,8%, während im gleichen Zeitraum, die Stückkosten um nur 4.5% stiegen.

Auf Grund der erfreulichen Ergebnisse schlug der Aufsichtsrat eine Schlussdividende von CHF 0.20 Rappen / SGD 0.30 Cents je Aktie vor, die am 15. August 2005 ausgeschüttet werden soll. Eine Zwischendividende von CHF 0.07 Rappen / SGD 0.10 Cents je Aktie, ist bereits am 25. November 2004 ausgeschüttet worden. Damit beläuft sich die Gesamtdividende für das Geschäftsjahr auf CHF 0,29 Rappen / SGD 0.40 Cents je Aktie. Das sind CHF 0,10 Rappen / SGD 0.15 Cents (+60%) je Aktie mehr als die im Vorjahr gezahlte Dividende.

Zwei externe Faktoren wirkten sich in diesem Jahr besonders auf die Ergebnisse aus: Kerosinpreise und Wechselkursbewegungen.

Die Kerosinkosten – das größte Kostenelement – machte über einen Viertel der Gruppeneaufwendungen aus (25,3%), gegenüber nur knapp einem Fünftel im Vorjahr (19,9%). Das effektive Treibstoff-Hedging der Gruppe verringerte die Auswirkungen höherer Kerosinpreise um CHF 277.7 Mio. / SGD 380 Mio, von CHF 708.1 Mio. / SGD 969 Mio auf CHF 430.4 Mio. / SGD 589 Mio.

Die Wechselkursbewegungen leisteten einen Beitrag von CHF 81.8 / SGD 112 Mio zum Betriebsergebnis der Gruppe, weitgehend auf Grund der Stärke der Währungen mit hohen Umsätzen, insbesondere das Britische Pfund, der Euro, der Japanischer Yen und der Australischer Dollar, verbunden mit Kosteneinsparungen aus in US-Dollar denominierten Aufwendungen auf Grund des schwächeren US-Dollar.

Die Fluggesellschaft (Singapore Airlines) erwirtschaftete ein operatives Ergebnis von CHF 528.3 Mio. / SGD 723 Mio (+382%), oder 53,3% (+31,2 %) des Betriebsergebnisses der SIA-Gruppe. Ihre drei grossen Tochtergesellschaften leisteten hierzu folgende Beiträge:

- Singapore Airlines Cargo (SIA Cargo): 19,4% (-10,3 %)
- Singapore Airport Terminal Services (SATS) Group: 14,8% (-13,2 %) und
- SIA Engineering Company (SIAEC): 7,8% (-3.8).

FINANZLAGE DER GRUPPE (per 31. März 2005)

Am Ende des Geschäftsjahres 2004/05 betrug das Eigenkapital insgesamt CHF 9 Mrd. / SGD 12,4 Mrd., 8,6% mehr (+ 717 Mio CHF / SGD 981 Mio) im Vergleich mit dem Ende des letzten Geschäftsjahr.

Die Bilanzsumme stieg um 9,3% (+ 1.351 Mio CHF / SGD 1.850 Mio) auf CHF 15.93 Mrd. / SGD 21.8 Mrd. Der Substanzwert je Aktie stieg um 8,6% auf CHF 7.40 / SGD 10.21

Die Gesamtschulden von CHF 1.75 Mrd. / SGD 2.4 Mrd. lagen um CHF 94.2 Mio. / SGD 129 Mio höher als am Ende des vergangenen Geschäftsjahres. Das Gesamtverschuldungsverhältnis betrug 0.19, gegenüber 0.20 am 31. März 2004.

AUSLASTUNG VON SINGAPORE AIRLINES

Für das Finanzjahr stieg die Verkehrsleistung von Singapore Airlines (in Passagierumsatz pro Kilometer) um 20.0% bei einer Kapazitätssteigerung (in Sitzkapazitäts-Kilometern) von 18.6%. Dadurch erhöhte sich die Passagierauslastung um 0.8% auf 74.1%. Der Breakeven-Ladefaktor ging auf Grund einer erheblichen Verbesserung der Passagier-Rendite (+9.8%) im Verhältnis zur Zunahme der Stückkosten (+ 4.5%) um 3.5 % auf 69.3% zurück.

AUSSICHTEN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2005-06

Die Aussichten für den Flugreiseverkehr bleiben ermutigend. Allerdings wird sich der Wettbewerb weiter intensivieren, wenn neue regionale Marktteilnehmer ihre Tätigkeiten ausdehnen und etablierte Fluglinien die zunehmende Liberalisierung zur Erschliessung der asiatisch-pazifischen Märkte verstärkt nutzen. Der Druck zur Steigerung der Auslastung und Renditen wird bestehen bleiben.

Hohe Treibstoffkosten bleiben eine Sorge der Luftfahrtindustrie. Daher werden sich die Vorteile durch Hedging vermindern, da Absicherungsgeschäfte zu höheren Spotpreisen umgesetzt werden.

Weitere Ölpreissteigerungen können das Wirtschaftswachstum in einigen grossen Volkswirtschaften abschwächen. Das hohe Wirtschaftswachstum in China und Indien wird jedoch die Geschäftstätigkeit in Asien und zwischen diesen Volkswirtschaften und ihren wichtigen Handelspartnern fördern.

Singapore Airlines wird seine Kapazität in Märkten erhöhen, in denen sich ein Wachstum abzeichnet. Im Juni 2005 wird eine dritte tägliche Flugverbindung nach Peking aufgenommen und die derzeitigen Flüge nach Shenzhen werden bis Ende des Jahres täglich durchgeführt.

Mit Beginn des Geschäftsjahrs wurden die Kapazitäten nach Mumbai, Chennai, Kolkata, Melbourne, Perth, Brisbane, Christchurch, Fukuoka, Ho Chi Minh City, Hanoi und Penang erhöht.

Singapore Airlines wird seine Anstrengungen fortsetzen, um die Rückkehr des Flugverkehrs in die vom Tsunami betroffenen Gebiete am Indischen Ozean zu fördern. Viele betroffene Gebiete sind zur Unterstützung ihrer wirtschaftlichen Entwicklung stark auf den Tourismus angewiesen. Singapore Airlines wird sich zusammen mit ihren Geschäftspartnern und den nationalen Tourismusorganisationen für die Werbung für diese Destinationen einsetzen und sie bei ihren langfristigen Aufbauplänen unterstützen. Die Anzeichen für eine wirtschaftliche Erholung einiger betroffener Regionen sind ermutigend.

Für redaktionelle Rückfragen und weitere Informationen

Singapore Airlines Ltd
Press Dept.
Christina Hollenweger
Schützengasse 23, 8023 Zürich
Tel: 044.218 61 40
e-mail: c_hollenweger@singaporeair.com.sg